

Bahnhofstrasse erhält neues Gesicht



An der Bahnhofstrasse 40 stehen markante Veränderungen an. Am Dienstag war Spatenstich für das neue Wohn- und Geschäftshaus Arcmala. Es entsteht ein Ort zum Wohnen, Arbeiten und Einkaufen.

Die geschichtsträchtigen Gebäude am Eingang der Bahnhofstrasse weichen noch bis Ende November dem Bauvorhaben. «Die Liegenschaften sind in die Jahre gekommen. Eine zeitgemässe Nutzung war nicht mehr möglich», begründete Bauherr und Inhaber der Arcmala AG, Roger Arcari.

Auf einer Grundstücksfläche von 2290 m entsteht in den nächsten zwei Jahren ein modernes Wohn- und Geschäftshaus. Das Arcmala-Haus wird 18 Mietwohnungen beinhalten, von 212- bis 512-Zimmerwohnungen, 1700 m Bürofläche, 66 Tiefgaragenplätze und 990 m Verkaufsfläche inklusive Gastronomieflächen. «Der Bau soll möglichst viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten auf dichtem Gefüge bieten», so Oliver Dufner vom Architektur- und Planungsbüro Burkhard Meyer Architekten BSA in Baden. Die Erstvermietung nimmt die Realit Treuhand AG an die Hand. Ein Mietvertrag ist bereits unterschrieben. Denner wird seine Verkaufsflächen vom Malagahaus voraussichtlich Ende 2017 ins Arcmala-Haus verlegen. Im November 2017 sollten, wenn alles nach Plan läuft, die Bauarbeiten abgeschlossen sein und Ende 2017 Leben ins Gebäude einziehen.

(Melanie Solloso)

